



STELLUNGNAHME zur Anfrage SPD-Ortschaftsratsfraktion FDP-Ortschaftsratsfraktion CDU-Ortschaftsratsfraktion	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	Dez. 3
Geplante Ganztagesgruppe in der Kita		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolfartsweier	17.12.2019	6	x	

Aufgrund des Antrags der Ortsverwaltung Wolfartsweier vom 12. Juli 2018 zur Prüfung der Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte „Katze“ in der Wettersteinerstraße hat die Stabsstelle Projektcontrolling in ihrem Schreiben vom 16. August 2018 empfohlen, einen anderen Standort für eine dauerhafte Lösung zur Entlastung der Kita „Katze“ zu finden. Dort sollen mindestens drei Gruppen untergebracht werden um die räumliche Situation der Kita „Katze“ zu entlasten.

In den regelmäßig stattfindenden ämterübergreifenden Abstimmungsgesprächen wird die Problematik der erreichten Auslastungsgrenze der städtischen Kita „Katze“ sowie die Nutzungsbeschränkungen der mobilen Einheiten erörtert und es wurden Überlegungen dahingehend angestellt, eine zusätzliche Kindertageseinrichtung in Wolfartsweier für drei Gruppen zu schaffen. Derzeit wird geprüft, inwieweit im Zuge des geplanten Ringtauschs auf dem Grundstück des evangelischen Gemeindehauses in der Heubergstraße auch eine Kita untergebracht werden kann.

Ein Zeitrahmen ist abhängig von mehreren Faktoren:

Es zeigt sich deutlich, dass die Kita „Katze“ unter Anwendung des neuen, am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen städtischen Raumprogramms für vier Gruppen zu klein ist. Es ist sinnvoll die Anzahl der Betreuungsplätze bezogen auf die zur Verfügung stehende Fläche zu reduzieren.

In der Steinkreuzstraße 14 baut der Bauträger SÜBA eine neue Kindertagesstätte. Betriebsträger wird die Espira und Joki Kinderbetreuung GmbH. Es werden vier Gruppen mit 24 Plätzen für Kinder von 0 bis 3 Jahren und 32 Plätzen für Kinder von 3 bis 6 Jahren entstehen. Diese wurden am 20. Februar 2018 per Gemeinderatsbeschluss in die städtische Bedarfsplanung aufgenommen. Nach Inbetriebnahme der Steinkreuzstraße 14, voraussichtlich im Herbst 2021, wird sich die Betreuungssituation in Wolfartsweier entspannen und es wird zu einer Entlastung der Kita „Katze“ kommen. Kurzfristig entsteht ein Überangebot an Plätzen, dass sich mit der Reduzierung der Betreuungsplätze in der Kita „Katze“ wieder ausgleicht.

Grundsätzlich sollen alle Kinder die Möglichkeit haben, einen Platz in der Kita Steinkreuzstraße zu belegen. Familien die über ein geringes Einkommen verfügen erhalten auf Antrag beim Stadtamt Durlach und unter Berücksichtigung von Einkommensgrenzen Zuschüsse zu den Elternbeiträgen. Bei Familien die beispielsweise SGB II oder Wohngeld beziehen, werden die Beiträge voll übernommen.

Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 14. Mai 2019 zur neuen Finanzierungssystematik für Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen in Karlsruhe arbeitet die Stadtverwaltung aktuell

darin, nach Umsetzung der ersten Schritte zur Angleichung der Beiträge der freien Träger an das Beitragsniveau städtischer Einrichtungen, eine Einheitlichkeit der Beiträge trägerübergreifend mit den freien Trägern zu vereinbaren.

Beschluss (intern):

1. Kopie des Beschlusses in Generalakte im Geschäftszimmer SJB: Nr. 460.1230
2. Kopie des Beschlusses für Sammlung bei Dir. SJB Beleg-Nr.: 263/19
3. Kopie des Beschlusses für Abteilung KT
4. Kopie des Beschlusses für SPC
5. z. d. A.

Dienststelle	Datum	Unterschrift
Dez 3	12. NOV. 2019	
SJB	12.11.19	ML
Sachbearbeitung		Marcus Metz, Telefon 133-5023 (nur für die interne Bearbeitung)

(Bitte Unterschriftenleiste entsprechend ergänzen)

S. 1
Dez. 1: 1
HGW: } S. Anlage
Dez. 6